



Stellungnahme zum Neubau der Schwimmhalle

GENESIS für „große Lösung“

Sehr ist es zu begrüßen, dass die Stadt Bad Reichenhall und der Freistaat Bayern so schnell den Bau eines neuen Schwimmbads realisieren möchten. Das ist gut und wichtig für die Vereine, Schulen und Bürger unserer Stadt – und auch für den Bundeswehrstandort Bad Reichenhall.

Auch ist es lobenswert, dass die RupertusTherme den Anforderungen der Besucher und eines wachsenden Wettbewerbs angepasst werden und neben einem größeren Saunabereich auch einen attraktiven Familienbereich erhalten soll. Denn nur so kann auf Dauer ein wirtschaftlicher Betrieb sichergestellt werden.

Für Bad Reichenhall ein guter Schritt in die Richtung „Transparenz und Bürgerbeteiligung“ ist es, dass die Betroffenen bei dem Projekt Schwimmhalle eingebunden und deren Wissen und Wünsche von Seiten der Stadt gehört werden.

Für den Verein GENESIS jedoch unverständlich ist, dass die Erweiterung der Therme und der Bau eines Sportbades von Anfang an in einen Topf geworfen werden und die Kombination von Therme mit Sportbad nicht in Frage gestellt wird!

Dabei liegen die Interessen und Erwartungen von Besuchern eines Sportbades und einer Therme genauso weit auseinander wie die Bereiche, in denen die Eintrittspreise liegen (dürfen). Ein Spaß- und Freizeitbad, nebenbei bemerkt, hat noch einmal eine ganz andere Ausrichtung und Zielgruppe!

Während Sportler gerade bis an die Grenze ihrer Belastung gehen möchten, sucht der Thermengast Ruhe und Entspannung – auch im Familienbereich.

Legt der Sportler vor allem Wert auf die technische Ausstattung im Sinne von Sprungturm, Anzahl von Bahnen, Startblöcke etc. legt der Besucher einer Therme Wert auf das gebotene hochwertige Ambiente.

Die Gefahr liegt also darin, dass die Stadt Bad Reichenhall einen gut gemeinten Kompromiss baut, der letztlich zur Unzufriedenheit aller führt. Zur Unzufriedenheit der Thermenbesucher, weil diese nicht die Ruhe und Entspannung finden, die sie suchen und bei entsprechenden Eintrittspreisen auch erwarten dürfen. Und auch zur Unzufriedenheit bei den Sportlern, die nicht die notwendige Ausstattung haben, die z.B. für Wettkämpfe notwendig ist.

Ein neues Sportbad muss richtungsweisend und zukunftsfähig sein! Nur so ist ein finanziell tragfähiger Betrieb auch über die Dauer mehrerer Jahrzehnte möglich. Deshalb setzt sich GENESIS Bad Reichenhall e.V. weiterhin für ein gesondertes Sportbad ein – nach unseren Wünschen natürlich in Kombination mit einer Eishalle. Die Gespräche der letzten Wochen mit Investoren und Bürgern lassen dies auch als realistische Möglichkeit erscheinen, die nicht von vornherein verworfen werden sollte. Für die „große“ Lösung braucht es aber natürlich mehr Elan, Engagement und „das Drehen von vielen Rädern“. Doch im Hinblick nicht nur auf die Jugend und die Vereine von Bad Reichenhall, sondern auch auf die daraus möglicherweise resultierende Wirtschafts- und Tourismusförderung darf die große Lösung einer Eis- und Schwimmhalle auf der einen Seite und einer Thermen-Erweiterung auf der anderen Seite nicht von Anfang an verworfen werden.

Bernhard Schmidt
1. Vorsitzender

GENESIS Bad Reichenhall e.V.
Waaggasse 4
D-83435 Bad Reichenhall

Tel. +49 8651 69217
Fax +49 8651 81 35
kontakt@genesis-reichenhall.de